

Es informiert Sie	Petra Paßmann
Telefon (0202)	563 66 97
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Petra.Passmann@stadt.wuppertal.de
Datum	02.12.14

---

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0412/14) am 02.12.2014**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Bettina Brücher ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Thomas Gaffkus-Müller , Herr Eckhard Klesser (ab 16.15 bis 17.00 Uhr, einschl. TOP.1), Herr Lars Schäfers , Frau Maria Schürmann ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert , Herr Frank Lindgren , Herr Wilfried Michaelis , Herr Sedat Ugurman (bis 17.10 Uhr, einschl. TOP 3.),

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer ,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Velican Dogan ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Christian Bludau (bis 17.15 Uhr, einschl. TOP 4.)

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel ,

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Frau Sabine Kik ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Dr. Claus Barthel (Wuppertal Institut), Herr Jörg Liesendahl (Umweltverbände), Herr Dirk Mobergs (EnergieAgentur), Herr Fritz Ortmeier (Kleingärtnerverband),

**von der Verwaltung**

Frau Annette Berendes (R 103), Frau Cordula Brendel (GBB 100), Herr Robert Holstein (WAW), Herr Norbert Lohmann (WAW), Herr Frank Meyer (GBL 1), Herr Hubert Nobis (R 106), Herr Ansgar Toennes (R 106),

**Gäste**

Herr Massing, Herr Ante, Herr Gohsen (alle WSW AG), Herr Jörg Werbeck ,

**Schriftführerin**

Frau Petra Paßmann ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### Zur Tagesordnung - vorab

Mit der vorgeschriebenen Formel verpflichtet Frau BM Brücher Frau Kik als sachkundige Bürgerin.

Sie weist auf den von 106 durch Preisgelder finanzierten und heute ausgelegten Adventskalender hin.

Frau BM Schürmann macht zu TOP 5. „Landschaftsplanverfahren – Landschaftsplan Nord“ Beratungsbedarf geltend und bittet, Beratung und Beschlussfassung zu vertagen.

Es besteht Einvernehmen, entsprechend zu verfahren.

---

### 1.1 Abwasserbeseitigungskonzept - Präsentation der WSW AG

Im Rahmen einer kurzen Präsentation stellt Herr Ante (WSW AG) das Abwasserbeseitigungskonzept vor. (Die Präsentation wird in das Ratsinformationssystem eingestellt.)

Die Herren Massing, Gohsen (beide WSA AG) und Lohmann (WAW) beantworten Fragen von Frau BM Schürmann und Frau Stv. Schäfer sowie der Herren Stv. Stenzel, Liesendahl, Ortmeier und Dr. Barthel.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht der WSW AG ohne Beschluss entgegen.

---

### 1.2 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK 2015) Vorlage: VO/0779/14

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 02.12.2014:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zuzustimmen.

Einstimmigkeit (bei einer Enthaltung der FDP-Fraktion)

---

## 2 'Offene Kühlsysteme in Wuppertal' Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.14 Vorlage: VO/0826/14

Herr Lindgren begründet den Antrag seiner Fraktion. Mit Blick auf die umfängliche Recherche geht er davon aus, dass der erbetene Sachstandsbericht nicht zwingend zur nächsten Ausschuss-Sitzung vorgelegt werden müsse.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 02.12.2014:

Die Verwaltung legt zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt einen schriftlichen Sachstandsbericht über alle Anlagen in Wuppertal vor, welche über offene Kühlsysteme verfügen.

Dieser Sachstandsbericht soll insbesondere darüber Auskunft geben, ob von diesen offenen Kühlsystemen Gefährdungen durch eine Kontaminierung mit dem Bakterium Legionella pneumophila ausgehen.

Einstimmigkeit (bei einer Enthaltung der WfW-Fraktion)

---

**3.1 Nutzung von Laubbläsern/-saugern in Wuppertal  
Große Anfrage der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 12.11.14  
Vorlage: VO/0868/14**

Die Anfrage der Verwaltung liegt zu TOP 3.2 vor.

---

**3.2 Nutzung von Laubbläsern/-saugern in Wuppertal  
Antwort der Verwaltung  
Vorlage: VO/0868/14/1-A**

Frau Berendes und Herr Beig. Meyer beantworten Fragen von Frau Stv. Schäfer und Herrn Stv. Stenzel.

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

*Nachträgliche Information des Ressorts Grünflächen und Forsten:*

*Wenn der Anwender keinen Gehörschutz trägt, darf der Lärmwert des Laubblasgerätes 85 Dezibel nicht überschreiten. Liegt der Dezibelwert über dieser Größe, ist ein Hörschutz zwingend erforderlich. Laubbläser weisen in der Regel 105 Dezibel auf, so dass alle städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechenden Gehörschutz tragen. Ein Höchstwert für die Umgebung ist bei diesen Geräten nicht vorgeschrieben, es werden jedoch nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) Tageszeiten vorgeschrieben, innerhalb derer die Geräte nur betrieben werden dürfen. Dies differenziert sich nach dem Vorhandensein eines EG-Umweltzeichens.*

---

**4 Asphaltmischwerk Uhlenbruch - Antwort der Verwaltung  
Vorlage: VO/0651/14/1-A**

Herr Toennes beantwortet Nachfragen von Frau BM Brücher.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5      Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0758/14**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 02.12.2014:

Beratung und Beschlussfassung werden wegen weitergehendem Be-  
ratungsbedarf vertagt.

Einstimmigkeit

Brücher  
Vorsitzende

Paßmann  
Schriftführerin